

Gymnasium Harsewinkel



Entlassung ins Leben: Diese rund 100 Schüler bilden die Abiturientia 2015 des Gymnasiums Harsewinkel.

Bilder: Darhoven

Abiturienten mit stilvoller Feier verabschiedet

Harsewinkel (gad). Die Abiturienten des Gymnasiums Harsewinkel sind am Freitag in einer stilvollen Feier in der Mehrzweckhalle Harsewinkel ins Leben entlassen worden. Insgesamt 96 junge Menschen haben sich dabei von ihrer Schule und den Lehrern verabschiedet.

Begleitet mit vielen guten Wünschen für die Zukunft wurden die elegant gekleideten Schüler von Direktor Lambert Austermann, Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Doppeide, den Jahrgangsstufenprechern Eva Hahn und Felix Bünte sowie dem Jahr-

gangsstufenleiter Martin Turowsky in den neuen Lebensabschnitt entlassen. Erstmals in der langen Geschichte der Verabschiedung hat Heinz Bünnigmann als Vorsitzender des schuleigenen Fördervereins gefehlt. Wie später zu erfahren war, hatte er diesen Termin schlicht und einfach in seinem Kalender falsch eingetragen.

Die Schulentlassung markiere einen besonderen Wendepunkt im Leben der jungen Abiturienten, betonte Lambert Austermann. „Nicht mehr lange, und eure Brieftaschen platzen aus allen Nähten, wenn die schicken designten Plastikkarten in Silber,

Gold und Platin euch zu Komfort-Kunden oder Premium-Mitgliedern gemacht haben,“, umschrieb Martin Turowsky mit Augenzwinkern eine mögliche steile Karriere in den Wohlstand. Der Jahrgangsstufenleiter nannte die Schüler eine „unkomplizierte, nette, stets kooperative Jahrgangsstufe, an die wir gern zurückdenken werden“. Viele hätten sich im ehrenamtlichen Einsatz als Mitarbeiter im Selbstlernzentrum, als Tutoren beim Projekt „Schüler helfen Schülern“, als tragende Kräfte für das pädagogische Netz der Schule, in der Jazzrockband, in der Schüler-

vertretung, bei den Schulsanitätern sowie als Betreuer einer Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Übermittagsbetreuung zum Wohl aller Schüler engagiert. „Nicht nur dort wird man euch sicherlich sehr vermissen“, sagte Martin Turowsky. „Für eure gute Arbeit gebührt euch der Dank der Schule. Auf das, was ihr nach acht Jahren auf unserem Gymnasium endlich erreicht habt, dürft ihr alle stolz sein“, zollte der Jahrgangsstufenleiter auch im Namen seiner Lehrerkollegen Anerkennung.

Die rund zweistündige Entlassfeier war aber nicht nur von vielen emotionalen Momenten ge-

prägt, sondern es gab für besonders fleißige und sozial engagierte Schüler verschiedene Auszeichnungen. So erhielten die drei Jahrgangsbesten Maria Robers (Notendurchschnitt 1,1), Niklas Birwe (1,0) und Jessica Laing (1,0) außer anerkennenden Worten Urkunden und Bücher.

Den von den Volksbanken mit 100 Euro ausgelobten Social Award für ehrenamtliches Engagement in und außerhalb der Schule erhielten Poul Schulte-Frankenfeld und Linus Barkow. Außer den verschiedenen Ansprachen bereicherte die Bläserklasse die gelungene Entlassfeier.



Die Jahrgangsbesten (v.l.) Maria Robers, Niklas Birwe und Jessica Laing freuten sich über besondere Auszeichnungen.

Glückwunsch

Das Abitur 2014/2015 am Gymnasium Harsewinkel haben bestanden:

Alexandra Ammicht, Franziska Aniol, Valeria Bangert, Linus Barkow, Oliver Berg, Niklas Birwe, Verena Bisping, Katharina Braun, Katharina Brinkroff, Dana Bullock, Felix Bünte, Hannes Bünte, Steffen Buske, Kristin Busse, Gabriyel Dari, Christoph Diederichs, Evelin Dück, Tobias Ellebracht, Julia Fallmann, Michelle Framke, Viktoria Gelmer, Svea Grothues, Marcel Haget, Eva Hahn, Pia Hanebrink, Julian Hanfgarn, Lisa-Marie Helmig, Carolin Herzog, David Jitko, Karrius, Alexander Kaup, Paulin

Kemper, Hanna Kirk, Cedric Köhne, Michel Kornelsen, Nora Kuhlmann, Celine Kuntze; Maurice Celine und Maurice Kuschel.

Jessica Laing, Louis Lange, Esma Liebke, Frederik Esmay, Janik Linnemann, Hilda Majuno, Jan Maleck, Lennart Meier, Sarah Menden, Dino Mujanovic, Jasmin Neubert, Henning Nordemann, Theresa Ortkraß, Maret Ortkhanova, Verena Ostholt, Aylin Özer, Andrea Penner, Jenny Vera Penner, Isabell Perdun, Julia Peters, Marika Pieper, Marvin Pohlmann, Malin Reiker, Victoria Reinker, Niklas Richter, René Roberg, Maria Robers, Katharina Roggenland, Anna Katharina Rolf; Jo-

hanna Rolfes, Theresa Romeira, Luis Röttgers und Verena Rott-haus.

Henning Hagen Sandmann, Pauline Schmidt, Moritz Schubert, Poul Schulte-Frankenfeld, Alexander Shulert, Igor Shulert, Stephanie Siewert, Paulina Ströer, Leonard Strotmann, Sven Terhar, Christina Theißing, Simon Timmer, Miriam Tophinke, Lena Uhlenbrock, Sarah Valsera Moreno, Tobias Vogelsang, Michelle Warkentin, Susanne Wenderoth, Wenke Wensing, Nora Maria Westmark, Timo Wiedenlubbart, Katharina Wiewel, Alina Windau, Maren Windau und Marcel Wolff.

Jahreshauptversammlung

Ehrenamtliche „Top-Jobber“ bringen DRK-Ortsverein voran

Harsewinkel (gad). Beim Deutschen Roten Kreuz (DRK), Ortsverein Harsewinkel, ist Ehrenamt nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern gelebtes Engagement zum Wohl der heimischen Gesellschaft. Das hat am Freitag der erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Heinz Bünnigmann, in der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim verdeutlicht. Er lobte den Einsatz aller ehrenamtlichen „Top-Jobber“, die das DRK Harsewinkel in die „First Claas“ gehievt hätten.

„Der DRK-Ortsverein Harsewinkel steht erstklassig da.“ Das seien keine hohlen Phrasen, so der Vorsitzende, sondern belegte Tatsachen. Ob bei den zwei DRK-Kindergärten, dem Kleidershop, bei der Rotkreuzgemeinschaft, dem Jugendrotkreuz, dem Sozialen Arbeitskreis, bei den Blutspenden oder bei Veranstaltungen-

und Notalleinsätzen: Im DRK-Ortsverein engagierten sich Menschen, die durch ihr freiwilliges Engagement das geballte Leistungsspektrum garantierten. Dafür dankte Bünnigmann den Aktiven nicht nur einmal.

Die mehr als 40 Mitglieder starke Rotkreuzgemeinschaft leistete im vorigen Jahr insgesamt 2900 ehrenamtliche Dienststunden. So wurden beispielsweise bei 66 Veranstaltungen, die teilweise über mehrere Tage gingen, von 27 Helfern insgesamt 1300 Dienststunden im Sanitätsdienst absolviert. Das bedeutete für jeden Beteiligten rund 50 Stunden Sanitätsdienst. Außerdem waren die Mitglieder bei Bränden, Unfällen, Sucheinsätzen, Rettungsdienstfortbildungen, Durchführung von Erste Hilfe-Kursen, aber auch bei der Pflege und Wartung des Fuhrparks und Instandhaltung des DRK-Heims gefordert. Ein Dank

ging an die Fahrzeugwarte Matthias Lefeld und Julian Pollmeyer, die die Einsatzfahrzeuge stets vorbildlich pflegten.

Mit Erfolg haben Linda Meintrup und Marcel Wolff die Sanitätsausbildung absolviert. Alexander Wibbelt ist nun geprüfter Rettungsassistent. Er befindet sich derzeit in der Ausbildung zum Notfallsanitäter im Anerkennungsjahr.

Gut entwickelt hat sich das Jugendrotkreuz (JRK). Mittlerweile 14 Mitglieder gehören der jungen agilen Gemeinschaft unter Leitung von Niklas Rokahr und Marcel Wolff an. Geplant ist auch noch eine Kindergruppe. Hervorragende Entwicklungen vermeldete auch Albertine Frerich vom Sozialen Arbeitskreis und der Senioren-Begegnungsstätte. Im modernisierten Kleider-Shop wurden rund 20 000 Stücke an bedürftige Personen verteilt.



Die Geehrten des DRK und ihre Gratulanten: (v.l.) der Ortsvorsitzende Heinz Bünnigmann, Ute Jahn, Dirk Hülsmann, Theresia Schmitz de Byl, Alexander Wibbelt, Werner Himmerich, Rita Muckermann, Tobias Lambers, Günther Landwehr und Reinhold Mann. Bild: Darhoven

Dienstag

CDU bereitet Ratssitzung vor

Harsewinkel (gl). Morgen, Dienstag, 19 Uhr, trifft sich die CDU-Fraktion der Stadt Harsewinkel in der Gaststätte Emstal bei Edge, um die letzte Ratssitzung (Mittwoch, 24. Juni) vor der Sommerpause vorzubereiten. Unter anderem geht es um das allgemeine Wahlrecht für Ausländer, Windkraft-Anlagen und die Baumschutzsatzung.

Fast 500 mehr Blutspenden gutes Zeichen

Harsewinkel (gad). Sehr zufrieden zeigte sich der DRK-Vorstand bei der Jahreshauptversammlung auch mit dem Verlauf der Blutspenden. Im vergangenen Jahr waren es 2300 (im Vergleich: 2013 gab es 1825 Spender). Aufgeteilt auf die Ortsteile ergab sich folgende Bilanz: 1685 Spender, davon 87 Erstspender, in Harsewinkel; 336 Bürger, davon 10 Erstspender, in Marienfeld und 279 Blutspender, davon elf zum ersten Mal, in Greffen.

„Alles im Griff“ meldeten bei der Jahreshauptversammlung auch Kindergartenleiterin Theresia Schmitz de Byl vom DRK-Kindergarten „Freunde“ und ihre Kollegin von der Kita Hokus-Pokus. Sie bewerten die große Zufriedenheit und Akzeptanz in der Bevölkerung als Dank für die intensive Arbeit mit den Kindern. Dass bei all den umfangreichen Aktivitäten die treuen Mitglieder nicht vergessen werden, bewies die Ehrung von Theresia Schmitz

de Byl für 40-jährige Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein. Rita Muckermann und Ute Jahn wurden für ihre 20-jährige Treue zur Hilfsorganisation geehrt. Alexander Wibbelt und Tobias Lambers erhielten je eine Spange für fünf Dienstjahre in der Rotkreuzgemeinschaft. Vom Vorstand wurde Schriftführer Werner Himmerich geehrt. Er ist seit weit mehr als 20 Jahren in die Arbeit der Führungsriege eingebunden.

Da keine Wahlen auf der Tages-

ordnung standen, bleibt der Vorstand unverändert: Heinz Bünnigmann (Vorsitzender), Günther Landwehr (zweiter Vorsitzender), Reinhold Mann (Geschäftsführer und Rotkreuzleiter), Werner Himmerich (Schriftführer), Dirk Hülsmann (Schatzmeister), Albertine Frerich (Leiterin des Sozialen Arbeitskreises) Christoph Bußmann und Timo Klein (stellvertretende Rotkreuzleiter) sowie Dr. Marie-Luise Bußmann (Rotkreuzärztin).



Harsewinkel

St. Lucia

Frauen radeln zum Sägewerk

Harsewinkel (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Lucia lädt alle interessierten Frauen für Donnerstag, 9. Juli, zur Fahrradtour mit Besichtigung des Sägewerks Meier Osthoff ein. Im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant. Treffen ist um 14 Uhr am St.-Lucia-Pfarrheim. Anmeldungen nimmt bis Donnerstag, 2. Juli, Marita Quiel unter ☎ 4769 entgegen.

Termine & Service

Harsewinkel

Montag, 22. Juni 2015

Deutsches Rotes Kreuz: 9 bis 13 Uhr und 16.30 bis 20.30 Uhr Blutspende-Termin, DRK-Zentrum am Dechant-Budde-Weg 9.

Sportabzeichenabnahme: 18 bis 19 Uhr Leichtathletik-Disziplinen auf dem Sportplatz Herbergerstraße in Greffen; 18 Uhr Radfahren ab Sportplatz Herbergerstraße.

Pfarrbüro St. Lucia: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Pfarrbüro St. Marien: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Rövekamp-Treff Oase: 16 bis 17.30 Uhr handwerkliches Treffen für Erwachsene und Kinder; 19 bis 21 Uhr Gesprächskreis.

Apothekennotdienst: Apotheke im Elisabeth-Carree, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410; Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, Steinhagen, ☎ 05204/7261.

Seelsorge-Notruf: Matthias Mönig, ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

Elektro-Schrott-Sammlung der GEG: kostenlose Abholung von Großgeräten; Termine unter ☎ 0800/2334859.

Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 932921.

Treff: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit, August-Claas-Straße 31.

Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 05247/408888.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 935200.

Rentenversicherungsstelle im Rathaus: Termine nach Vereinbarung unter ☎ 9350.

Freibad: 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Familienzentrum Mini-Maxi: 8 bis 12 Uhr Spielgruppe, 9 bis 11 Uhr Familienberatung/Tagesgesprächstunde; 9 bis 12 Uhr Kurberatung (nur jeden vierten Montag im Monat); 15 bis 17.30 Uhr Spielgruppe; 20 bis 22 Uhr Triple P.

Selbsthilfe für junge Frauen nach Krebs: Judith Hassmann, ☎ 80822.

Bezirkssozialdienst der Regionalstelle West: 8.30 bis 12 und 14 bis 16.30 Uhr Beratung, Mühlenwinkel 11, zu erreichen unter ☎ 923550.

Pflegeberatung des Kreises: ☎ 05247/935-155 und -187.

Patiententransport des DRK: von 7 bis 18 Uhr, ☎ 05241/19219.

Hospizbewegung: Hilfe in der letzten Lebensphase; Kontaktaufnahme: ☎ 405888, Clarholzer Straße 7.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 14 Uhr und nach Absprache Beratung, Jahnstraße 3, zu erreichen unter ☎ 1511.

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke: 19 bis 21 Uhr Beratung und Gruppenstunde in der Astrid-Lindgren-Schule (Nebeneingang), Am Rövekamp 12, Kontakt über ☎ 988945 und ☎ 3972.

Weltladen: 10 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Clarholzer Straße 18.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises: Mühlenwinkel 11; 8 bis 17 Uhr Terminabsprache unter ☎ 05241/851718.